

Kleine Anfrage
zur Ratsversammlung am 11.10.2007

Öffentlich

Zentralitätskennziffer

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Zentralitätskennziffer einer Stadt ist die Relation zwischen dem Einzelhandelsumsatz, der in der Stadt anfällt, und dem Umsatz, der durch die dort lebende Bevölkerung im Einzelhandel generiert wird.

Ist die Zentralitätskennziffer größer als 100, liegt ein Kaufkraftzufluss vor. Liegt sie darunter, ist ein Kaufkraftabfluss zu verzeichnen.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende

Kleine Anfrage

1. Wie hat sich die Zentralitätskennziffer der Landeshauptstadt Kiel zwischen 1998 und 2006 entwickelt?
2. Wie interpretiert die Verwaltung die unter 1. dargestellte Entwicklung dieser Kennziffer?
3. Liegen der Verwaltung Daten zu den Zentralitätskennziffern der Städte Neumünster und Rendsburg für den oben genannten Zeitraum vor und wenn ja, welche?

gez. Jan Huuk
Fraktionsvorsitzender

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer